Zugestellt durch Post.at · Verlagspostamt 6370 Kitzbühel · Amtliche Mitteilung

Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 93 / Dezember 2016

Frohe Weihnachten

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps und Ideen	Seite 9
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 10
Amtstafel	Seite 4	Pfarre	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 6	Vereine	Seite 13
Kindergarten	Seite 7	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Volksschule	Seite 8	Dorfchronik	Seite 20

Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten wünscht allen Lesern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:
Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:
Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):
1 Andreas Wurzenrainer; 3 Thomas Kahn; 4, 5, Gemeinde Aurach; 7 Kindergarten Aurach; 8 Volksschule Aurach; 12, 17, 20 Rupert Aufschnaiter; 13 Krippenfreunde Aurach; 14 Obst- und Gartenbauverein Aurach, Seniorenvereinigung; 15 Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, Landjugend Aurach; 17 Jungschar Aurach; 18 Jürgen Stelzhammer, Walter Neumayer; 19 Kitzbühel Tourismus

Liebe Auracherinnen!
Liebe Auracher!

Das Jahr 2016 ist schon fast zu Ende, durch den relativ schönen Herbst wurden wir für einen eher durchwachsenen Sommer etwas entschädigt. Jetzt aber warten wir schon wieder auf die weiße Pracht, welche zu dieser Jahreszeit für alle wichtig ist.

Nachdem die Bauarbeiten bei der Neuen Mittelschule Kitzbühel (früher Hauptschule) schon letztes Jahr abgeschlossen werden konnten, ist vor kurzem die Endabrechnung den Sprengelgemeinden vorgelegt worden. Die Gemeinde Aurach ist bei den Baukosten mit 9,40% beteiligt. Dies bedeutet eine Beitrags-leistung für die Gemeinde Aurach in Höhe von € 936.429,--. Abgeschlossen sind demnach alle Umbauarbeiten, welche im Inneren der Schule durchgeführt wurden, der Neubau der beiden Turnsäle sowie der Neubau der Musikschule, wobei die Kosten für die Musikschule gänzlich von der Stadt Kitzbühel getragen werden. Die Schule erstrahlt daher in neuem Glanz, die baulichen Maßnahmen waren mehr als erforderlich. Der neue Saal der Musikschule wird auch von der Schule genutzt, zusätzlich kann der Saal auch für Veranstaltungen aus den Sprengelgemeinden genutzt werden. Für die Zukunft – voraussichtlich im Jahr 2018 – ist noch die thermische Baumaßnahme vorgesehen, d.h., dass das Gebäude komplett isoliert und die Fenster ausgetauscht werden. Dabei haben sich die Sprengelgemeinden wiederum an den Kosten zu beteiligen.

Ein lang gehegter Wunsch vieler Gemeinden, nämlich die Errichtung einer Kurzzeit- und Übergangspflegestation nimmt Gestalt an und kann mit Beginn des neuen Jahres eröffnet werden. Bei diesem Projekt sind alle Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel beteiligt, errichtet wurde das Bauwerk in Kitzbühel. In dieser Einrichtung werden Personen (Patienten) aufgenommen, welche z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt noch kurzzeitig eine vermehrte Pflege benötigen, bevor sie wieder nachhause gehen können. Aufgenommen werden aber auch pflegebedürftige Personen, welche daheim von den Angehörigen gepflegt werden und von diesen pflegenden Angehörigen z.B. aus eigenen Krankheitsgründen oder Urlaub die Pflege vorübergehend nicht möglich ist. Die Betreuung der Kurzzeit- und Übergangspflegestation wird vom Altenwohnheim Kitzbühel durchgeführt.

Vor ca. einem Jahr wurden im Gemeindegebiet die verkehrsberuhigten Zonen eingeführt und die entsprechenden Verkehrszeichen (30 km/h – Zone) aufgestellt – gleichzeitig konnten dadurch viele alte Verkehrszeichen entfernt werden. Zustande gekommen ist das Ganze aus Gründen der Verkehrssicherheit, insbesondere sollte in den verbauten Bereichen aufgrund erhöhter Gefahrenlagen die Geschwindigkeit reduziert werden.

Nunmehr ist festzustellen, dass die gewünschte Verkehrsberuhigung von den Verkehrsteilnehmern sehr oft ignoriert wird, regelmäßige Beschwerden bei der Gemeinde sind die Folge. Ein besonders sensibler Bereich ist dabei Oberaurach mit Schule und Kindergarten. Die Gemeinde wird die Situation noch weiter beobachten, sollten keine Besserungen eintreten, so wird man wohl gezwungen sein, entsprechende Maßnahmen zu treffen. In diesem Sinne appelliere ich an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.

Abschließend wünsche ich allen Auracherinnen und Aurachern bzw. allen Lesern des Gemeindeboten ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017.

Bis zur nächsten Ausgabe
verbleibt
euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Standesfälle:

Geboren wurde

Eine CHRISTINA der Manuela Weiskopf und dem Alexander Ungerböck, beide Paß-Thurn-Straße 63

Gestorben ist

Herr Josef Wurnitsch im Alter von 87 Jahren, zuletzt wohnhaft Altenwohnheim Kitzbühel

Jubilare und Hochzeitsjubiläum:

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Andreas Koidl gratulierten den Jubelpaaren

Maria und Willi Stanger

und

Hermine und Christian Aufschnaiter

zu ihren Diamatenen Hochzeiten sowie

Erika und Hansjörg Lasta

zur Goldenen Hochzeit.

Johann Fröhlich, 94 Jahre

Willi Stanger, 92 Jahre

Anna Hain, 80 Jahre

Amtszeiten der Gemeinde Aurach:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und
Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:
Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr
Sie erreichen uns unter: 05356 64511
oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr
Jeden Samstag an den geraden Wochen:
30.12., 14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., und 8.4. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung. Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das ersten Quartal 2017:

Aurach	Sonnberg
Di 27. Dezember	Mo 2., 9. und 21. Jänner,
Di 10. und 24. Jänner,	Mo 6. und 20. Februar,
Di 7. und 21. Februar	Mo 6. und 20. März
Di 7. und 21. März	Mo 3. April

Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Gratis Bahnticket für Auracher Gemeindebewohner

Die Gemeinde Aurach hat für Auracher Gemeindebewohner ein übertragbares VVT-Jahresticket bei der ÖBB für die Zugstrecke Kitzbühel-Innsbruck erworben. Grundvoraussetzung des Zuspruches vom Ticket ist die Hauptwohnsitzmeldung in unserer Gemeinde.

Das Ticket ist ab sofort in der Gemeindekanzlei abholbereit. Übertragen wird das Ticket (werktags) für 1-tägige Zugfahrten zwischen Kitzbühel und Innsbruck – um etwa behördliche

Erledigung und/oder Kranken/Arztbesuche in unserer Landeshauptstadt – zu ermöglichen.
Das Jahresticket muss vor der Inanspruchnahme im Gemeindeamt zeitgerecht beantragt werden, wobei der tatsächliche Reisetagantritt genau definiert werden muss. Für die Vergabe der Jahreskarte entscheidet der (frühere) Zeitpunkt des Einlangens eines Antrages.
Zusätzlich zwingend erforderlich ist, dass das Ticket nach Ende der Reise umgehend an die Gemeinde Aurach retourniert werden muss, damit eine allfällige Weitergabe am nächsten Tag ungehindert ermöglicht wird.

Nähere Informationen werden bei Antragsstellung entsprechend weitergegeben.

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.
Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürgerschaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Jubelpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!

Steuern und Gebühren ab 1. 1. 2017

Grundsteuer A 500 %

Grundsteuer B 500 %

Kommunalsteuer 3 %

Vergnügungssteuer 10 %

Hundesteuer: der 1. Hund € 20,- jeder weitere Hund € 80,-

Erschließungskostenbeitrag: 3 % vom Erschließungskostenfaktor gem. LGBl.Nr. 184/2014

Wasseranschlussgebühr:
€ 2.530,- bis 700 m³ umbauter Raum, jeder weitere m³ umbauter Raum à € 3,30

Für Schwimmbäder und Schwimmteiche wird eine einmalige Anschlussgebühr von € 100,- pro m³ Wasserbeckeninhalt vorgeschrieben (Biotope sind ausgenommen).

Wasserbenützungsgebühr:
€ 0,60 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 72,-

Zählermiete: €15,- jährlich

Kanalanschlussgebühr:
€ 4.196,50 bis 700 m³ umbauter Raum, jeder weitere m³ umbauter Raum € 6,-

Kanalbenützungsgebühr:
€ 2.150 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 258,-

Müllgebühr:
Grundgebühr € 30,- , pro Einheit (Haushalt oder Betrieb)weitere Gebühr € 40,- darin enthalten sind 10 Entleerungen
Nachkauf Pickerl / Müllsack € 4,- pro Stück

Graberstellungsgebühren:

Normalgrab	€ 350,-
Tiefgrab	€ 400,-
Belegung Urnennische	€ 300,-

Zuteilungsgebühren für Auswärtige:

Graberstellung	€ 3.900,-
Urnennische	€ 1.850,-

Kapellenbenützung: € 80,-

Grabbenützungsgebühren (jährlich):

Familiengrab	€ 20,-
Reihengrab	€ 15,-
Urnennische	€ 15,-

Kosten einer Umlegung / Exhumierung: je nach Aufwand

Elternbeiträge Kindergarten: monatlich € 33,-- je Kindergartenkind (inkl. MWSt).

Alle Steuern und Gebühren verstehen sich inkl. MWSt.

Gemäß
§ 36 TGO sind
Gemeinderatssitzungen
öffentlich.

Auszug aus den Sitzungen:

• Im neuen Baugebiet Einathen wurden zwei Baugrundstücke an Einheimische vergeben.

• Die Vertragsbedingungen für die Kaufverträge der neue Einath-Baugründe wurden beschlossen.

• Die Wintersdienstarbeiten (Schneeräumung u. Streuungen) für den Winter 2016/2017 wurden wir folgt vergeben:
- Monitzer Walter – Räumung aller Gehsteige/-wege, Streuung (Salz) aller Gehsteige/-wege, zusätzlich Einathweg, Wieseneggweg, Grüntal, fallweise Auweg und Traidlweg (von Auwirt bis Ausserhof u. Bergingen),
- Taxer Bernhard – Räumung Sonnbergweg u. Schmalegg, Streuung (Salz) Kochauweg, Obernbergweg und Haselwandweg.

• Vom Gemeinderat wurden die aljährlichen wiederkehrenden Ausgaben (Beiträge an verschiedene Institutionen und Vereine) für 2016 besprochen und beschlossen.

• Folgende Bauansuchen wurden vorgelegt:
· Roland Pfeffer - Entwurf und Abbruch des bestehenden Objektes Kochauweg 98
· Anna und Siegfried Aichhorn - Anbau landwirtschaftliches Gerätegebäude
· Ing. Franz Obermoser - An- und Umbau beim bestehenden Gebäude

• Vom Gemeinderat wurden die Steuern und Gebühren für das Jahr 2017 beschlossen.

Weihnachtswahnsinn:

Jed's Johr um de gleiche Zeit,
boids oi gonz hektisch weand die Leit,
vo oana Feia zua naxtn laff'n
und haufenweise Geschenke kaff'n,
donn kimb oft in Vergessenheit,
da wohre Sinn der Weihnachszeit.
Donkbor sei, für jeden Tog,
den ma mid seine liabst'n hod.
Zfrie'n sei söd ma, den es is aso:
es geht ins eigentlich nix o.
Nembs enk Zeit, nit nua für enk,
denn Zeit is heitzutog a wertvolles Geschenk.
Tat's efta amoi ruhig wean
und a bissl efta auf enka Heaschzei hean.
Genießt's as Leben Tog für Tog,
seits donkbor fi des wo ma ois hod!

Verfasser unbekannt

Nun haben sich die Kinder bereits gut eingelebt bei uns und wir können auf ein paar nette Aktivitäten zurückblicken.
Das Laternenfest war heuer wieder sehr gut besucht und sehr nett. Bedanken möchten wir uns dabei bei Peter Vötter sen., der uns immer von Henntal das Pony Stephanie zum Martinsumzug organisiert. Seine Enkelkinder waren auch eine große Stütze für uns – Heidi als Reiterin, Marina als Pferdeführerin und Anton als Musikant! Dazu bedanken möchten wir uns noch bei Alexander Koidl, der mit Anton zusammen für uns „Weisen" spielte.
Heuer gab es auch noch ein Sozialprojekt – der Kindergarten verkaufte für einen guten Zweck (www.herzensbruecken.at) kleine Bären. Wir sind stolz, dass wir schlußendlich € 500,- überweisen konnten.

Ende November hatten wir noch eine Einladung zum Besuch des Wildfütterungsplatzes von Alt-Bürgermeister Balthasar Hauser auf der „anderen Seite" von Aurach, am Haberberg. Es wurden gemeinsam mit Andreas Koidl jun. verschiedene Abwurfstangerl von Rehböcken und Hirsch gezeigt, verschiedene Tierspuren (im Schnee) gesucht und fleissig beim Futter tragen mitgeholfen. Den ganzen Vormittag verbrachten wir im Wald, den Kindern hat es sehr gut gefallen und waren sehr zufrieden. Voller Energie gestärkt kamen wir zurück in den Kindergarten! Vielen Dank!

Ganz toll fanden wir auch den frühen Schnee – zuerst konnten wir im Garten bereits im Dezember mit unseren Rutschtellern fahren, danach am Hahnenkamm oben – so waren unsere Waldtage sehr winterlich und sportlich ausgerichtet. Wir freuen uns schon auf Wiederholungen und dem Schifahren am Hausleitenlift !

Zum Nikolausfest hatten wir Besuch vom Nikolaus im Kindergarten und das war für alle Kinder wieder ein sehr schönes Erlebnis –waren doch „alle Kinder" sehr brav und bekamen ein Nikolaussackerl. Bei der anschließenden Jause bewirteten wir auch unsere Pensionisten und ehemaligen Arbeitskollegen- Hausa, Hansjörg und diesmal neu dazu kam Elli!

LÖSUNG: Nikolaus, Adventkranz, Lebkuchen, Betlehem, Rentiere, Lametta, Christstollen, Wunschzettel

Sachen zum Lachen...

Ein Mann läuft mit einem Pinguin auf dem Arm durch die Stadt. Passant: „Wo haben Sie den denn her?" Mann: „Ist mir so zugelaufen! Was meinen Sie soll ich mit ihm machen?" Passant: „Gehen Sie doch mit ihm in den Zoo!" Nach ein paar Stunden treffen sich die Drei wieder. Passant: „Aber ich sagte Ihnen doch, gehen sie mit ihm in den Zoo!" Mann: „Waren wir ja, jetzt gehen wir ins Kino."

Aus der Volksschule

Der Herbstwandertag der Volksschule führte uns heuer mit der Hornbahn bis zum Alpenhaus. Nach einer kurzen Rast wanderten wir gut gestärkt über Klettersteige und den Alpenblumengarten zum Gipfel fort.
Besonders erfreulich ist heuer, dass sich wieder so viele Kinder zu den unverbindlichen Übungen angemeldet haben. Sei es bei der Spielmusik oder beim neuen Fach Englisch – die Kinder sind mit großem Eifer und größter Freude dabei.
Anfang Oktober unterrichteten wieder 2 Studentinnen der PHT drei Wochen lang an der VS Aurach. Selbstständig eine Klasse zu führen, war – wie bisher auch - für die Damen eine besondere Herausforderung. Durch das Praktikum konnten sie viel fürs spätere Berufsleben lernen. Auf diesem Wege wünschen wir Lisa und Sandra alles Gute für ihren weiteren Werdegang.
Die Kinder der vierten Stufe lernten bereits vieles für den Fahrradführerschein, und so fuhren sie mit ihrem Klassenlehrer zur theoretischem Prüfung nach Kitzbühel und konnten bereits jetzt total überzeugen.
Die Woche vor den Herbstferien stand ganz im Zeichen unseres Herbstkonzertes, das wir wieder gemeinsam mit der Jungmusikkapelle Aurach veranstalteten. Mit den Liedern „Singen, spielen, tanzen“, „Singa is insa Freid“ und dem Spielmusik-Rock, den wir sogar gemeinsam mit der Jungmusik spielten, waren wir mit Leib und Seele dabei. Danke an unseren Herrn Bürgermeister und Alois Döttlinger, die für unser leibliches Wohl danach sorgten.
Durch die gute Zusammenarbeit mit der Tyrolia St. Johann konnte auch heuer wieder eine Buchausstellung an der VS Aurach durchgeführt werden. Die Lehrer freut es besonders, dass Bücher in Aurach so einen hohen Stellenwert haben. In diesem Zusammenhang geht ein herzlicher Dank an alle Mütter

(selbst wenn ihre Kinder bereits mit der Volksschule fertig sind), die immer freitags in den ersten beiden Schulstunden die Bücherei betreuen. Wir können stolz auf unsere kleine – aber feine – Bücherei sein.
Ende November besuchten die Großen unseren Bürgermeister im Gemeindeamt. Viele Fragen konnten beantwortet werden, die Wissbegierde der Kinder war enorm. So wurden die Tätigkeiten des Herrn Bürgermeisters, die Aufgaben der Gemeinde und vieles mehr besprochen. Danke, dass wir so herzlich in der Gemeinde aufgenommen wurden.
Kulturell waren wir vor Weihnachten noch unterwegs. So durften wir zum Adventbeginn noch einen Film im Rahmen der Schulfilmaktion im Gemeindesaal ansehen und Mitte Dezember ging es nach St. Johann, um das Musical Aladdin anzusehen. Die Vorführungen wurden mit jeder Menge Applaus belohnt.

Rezept - Biskuittrolle mit rosa Buttercreme

Zutaten
1 Pck. Puddingpulver (Vanille)
80 g Zucker
500 ml Milch
1 Tube Lebensmittelfarbe, rot
6 EL Orangenlikör
1 TL Orangenschale, gerieben
2 TL Zitronenschale, gerieben
4 Eier
1 Pck. Vanillezucker
1 Prise Salz
100 g Mehl
25 g Speisestärke
250 g Butter, zimmerwarm
4 EL Gelee (Johannisbeergelee)
Wasser

Zubereitung
Arbeitszeit: ca. 55 Min.
Ruhezeit: ca. 4 Std.
Aus dem Puddingpulver, der Milch und 80 g Zucker einen Pudding herstellen. Lebensmittelfarbe, Likör und Orangenschale einrühren und abkühlen lassen. Wer wegen Kindern auf Alkohol verzichten möchte, kann den Likör auch weglassen.

Eier trennen. Eiweiß und 2 EL kaltes Wasser sehr steif schlagen. 125 g Zucker einrieseln lassen. Eigelb, Vanillezucker, Salz, Zitronenschale und 2 EL warmes Wasser sehr schaumig schlagen. Mehl und Stärke mischen. Eischnee locker unter die Eigelbmasse heben. Mehlmischung darübersieben und ebenfalls unterheben.

Den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen und bei 175 C ca. 10-12 Minuten backen (Umluft 180°C). Die Biskuitplatte auf ein nasses Handtuch stürzen und das Backpapier vorsichtig abziehen. Den Biskuit in das Handtuch rollen und abkühlen lassen.

Die Butter cremig rühren. Den Pudding esslöffelweise gründlich unterrühren. Die Biskuitrolle vorsichtig aus dem Handtuch rollen. Das Gelee erwärmen und den Teig dünn damit bestreichen. Ca. 2/3 der Buttercreme auf dem Teig verstreichen, dabei rundherum einen kleinen Rand frei lassen.

Die Biskuitrolle vorsichtig aufrollen, auf eine Kuchenplatte setzen und mit übriger Creme einstreichen. Nach Belieben verzieren und mindestens 2 Stunden kühl stellen.

Ihre Immobilie in besten Händen!

Transport- und Umzugsservice
WALTER MONITZER
• Hausbetreuung
• Reinigung
• Winterdienst
• Int. Übersiedlung
Pass-Thurn-Straße 25 • 6371 Aurach
Mobil 0664 380 60 12 • Tel. 0 53 56 / 660 44
info@monitzer-kitz.com • www.monitzer-kitz.com

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und entbieten Ihnen zum Jahresende unsere besten Wünsche!

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur
6371 Aurach • Kitzbühel – Pass-Thurn-Straße 60 – Österreich
+43 5356 64585 – team@hauschild.com – www.hauschild.com

Pfarrtermine

Samstag, 17. Dezember
19 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Samstag, 23. Dezember
10 Uhr VS-Kindergottesdienst

Samstag, 24. Dezember
7 Uhr Rorate
22 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember
8.30 Uhr Festmesse

Montag, 26. Dezember
8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember
17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01. Jänner
10 Uhr Hl. Messe mit Entsendung der Sternsinger

Freitag, 06. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. Jänner
14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 14. Jänner
19 Uhr Anbetung in der Kirche
19.30 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Donnerstag, 02. Februar
19 Uhr Lichtmessfeier

Freitag, 03. Februar
14 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 05. Februar
8.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Samstag, 18. Februar
19 Uhr Anbetung in der Kirche
19.30 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Mittwoch, 01. März
19.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 03. März
14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 11. März
19 Uhr Anbetung in der Kirche
19.30 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Sonntag, 09. April
8.30 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe

Donnerstag, 13. April
19 Uhr Abendmahlfeier

Freitag, 14. April
19 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 15. April
21 Uhr Osternacht - Auferstehungsfeier

Sonntag, 16. April
8.30 Uhr Osterhochamt

Information

Sonntag, 19. März
Pfarrgemeinderatswahl

Winterzeit ist Bausparzeit

Raiffeisen Bausparen ist eine sichere und attraktive Anlageform. Mit regelmäßig einbezahlten Sparbeträgen, Zinsen sowie der staatlichen Bausparprämie verfügen die Sparer nach sechs jähriger Laufzeit über ein stattliches Guthaben.

Keine Zeit verlieren!

Holen Sie sich bis 31. Dezember die volle Prämie. Am 32. Dezember ist es nämlich zu spät. Darüber hinaus verlost die Bausparkasse im Dezember 2016 jeden Tag ein Skiwochenende sowie in Summe 300 Paar Atomic-Ski.

Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel liegen bei uns am Schalter auf und mehr Infos zum Bausparen gibt es bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Raiffeisenbank in Aurach!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Ihr Team der Bankstelle Aurach

Andreas Krimbacher, Sabine Hofer, Gabi Egger u. Bankstellenleiter Prok. Georg Schipflinger

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen jährlich die Einbrüche. Die Polizei geht daher auch in den Herbst- und Wintermonaten 2016 und 2017 gegen diese Kriminalitätsform vor: Spezifische Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte sollen kombiniert mit mehr Präventionsarbeit entgegenwirken.

Die Dämmerungseinbrecher schlagen von November bis Jänner zu. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr abhängig von der Dämmerungszeit unterwegs. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Fluchtmöglichkeit ermöglichen. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen ebenso im Fokus. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt oft mit Schraubenzieher oder Zange einzudringen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Oft einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher schon abschrecken. Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können enorm wichtig sein. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Die Polizei ist österreichweit unter der Rufnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Veranstaltungskalender

20. Dezember
Sternsingerprobe der Jungschar
23. Dezember
Krippenspiel der Landjugend
24.Dezember
Aktion Friedenslicht
29.Dezember
Sternsingerprobe der Jungschar
1. - 5. Jänner 2017
Sternsingeraktion
5. Jänner
Christbaumversteigerung beim Hallerwirt
13. Jänner
Jahreshauptversammlung Feuerwehr
17. - 22. Jänner
Hahnenkammrennen
25.- 26. Jänner
Dorfmeisterschaft Eisschiessen
22. - 23. Februar
SECA Clubmeisterschaft Mannschaft
25. Februar
Feuerwehrrodeln Blaufeld
26. Februar
SECA Clubmeisterschaft Einzel
4. April
Generalversammlung Obst- und Gartenbauverein
6. April
Gedenkmesse des Fußballclub
Generalversammlung Tennisclub
Generalversammlung Fußballclub
8. April
Wissenstest der Feuerwehrjugend im Feuerwehrgerätehaus
16. April
Frühjahrskonzert der Musikkapelle

Der 25. Auracher Adventmarkt – ein Symbol für gelebte Dorfgemeinschaft

Am 1. Adventsonntag, pünktlich um 15 Uhr, wurde mit kräftigem Glockengeläute und weihnachtlichen Weisen des Bläserquartetts stimmungsvoll der Auracher Adventmarkt eröffnet.

Seit 25 Jahren gibt es nunmehr den Auracher Adventmarkt, und wie alljährlich sind viele Auracher/innen an der Vorbereitung beteiligt. Wir alle wissen, wie viel Zeit, Arbeitseinsatz und auch Geld investiert wird, um aus dieser Veranstaltung ein Fest für alle werden zu lassen. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder erfüllt es jedes Jahr wieder mit großer Freude und Dankbarkeit, mit welchem Entgegenkommen und Engagement gerechnet werden darf.

Ein ganz herzlicher Dank geht an: unseren Herrn Pfarrer Manfred Hagauer und dem Mesner Hansi, unseren Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, den Angestellten von Kitzbühel Tourismus, Fam. Stelzhammer, alle Anrainern und an die Bäuerinnen (die mit ihren vielen köstlichen Krapfen für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgten).

Ein weiterer Dank gilt allen Beteiligten beim Binden und Schmücken der Adventkränze, beim Backen der Kekse, Brot, Kletzenbrot und Nikoläuse und jenen, die fleißig gebastelt und gestrickt haben. Allen helfenden Händen beim Auf- und Abbau sowie bei der Stromversorgung und der stimmungsvollen Beleuchtung sei ebenfalls gedankt. Auch den Spendern von Honig, Käse und Eier und der Dekorationen (Tannen, Grünzeug und Bäume) ein Vergelt's Gott.

Besonders glücklich schätzen wir uns, den „besten Kastanienbrater zwischen Aurach und Hamburg" zu haben!
Ein spezieller Dank gilt allen Besuchern (denn was wäre der Adventmarkt ohne sie!), die durch ihre Konsumation dafür gesorgt haben, dass uns viel zu früh der Glühwein und das Bier ausgegangen sind! Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle und seid's so guat nächstes Jahr wieder!

Ehejubiläen Gottesdienst

Am 16. Oktober feierten 2 Jubelpaare gemeinsam mit der Pfarre ihr Ehejubiläum:
Erber Hans und Erika 50 Jahre
Posch Wilfried und Anni 40 Jahre
2 Jubelpaare konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht am gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche teilnehmen:
Aufschnaiter Christian und Hermine sowie Stanger Willi und Maria beide 60 Jahre
Die Jubelpaare bekamen von der Pfarre zur Erinnerung eine schöne Kerze, gefertigt von Foidl Maria, überreicht.

Wir wünschen den Paaren noch viele gemeinsame Jahre, in hoffentlich guter Gesundheit!

Verein Lichtblicke

Am 11. Oktober 2016 hielt der Verein Lichtblicke die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen im Gemeindesaal Aurach ab. Nach der Begrüßung berichtete Obmann Christian Hacksteiner von zahlreichen Veranstaltungen und Projekten, die über das Vereinsjahr hindurch durchgeführt und verwirklicht wurden:
Durch erfolgreiche Veranstaltungserlöse (Flohmärkte, Konzert und Verkaufsstände) und Spenden konnte die Lebensqualität von notleidenden Menschen wieder verbessert werden. Ein Therapiefahrrad für ein Schmetterlingskind wurde um € 3.000,- gekauft, und einer Familie, die durch Krankheit völlig verarmt ist, konnte bei Strom- und Holzkosten und beim Lebensmittelkauf im Wert von insgesamt € 3.500,- unter die Arme gegriffen werden. Besonders erwähnenswert ist, dass seit der Vereinsgründung 2007 die stolze Summe von über € 80.000,- in Form von Projekten an Hilfsbedürftige, meist kranken Kinder, gespendet wurde. Ein achtenswerter Erfolg für einen Verein, der als Idee von vier Freunden aus einem Maturaprojekt heraus entstanden ist.
Bei den Neuwahlen kam der Schriftführer und dessen Stellvertreter zur Neubesetzung, der restliche Vorstand wurde in seinen Tätigkeiten bestätigt.
Für das bevorstehende Jahr hat Lichtblicke wieder viel vor! Dank der vielen Helfer bei den Veranstaltungen und der großen Unterstützung aller Spender und Sponsoren, ist der Vorstand in der Lage, den Wirkungsbereich von Lichtblicke zu erweitern. So wurde bereits Kontakt mit der Tiroler Krebshilfe und der Tiroler Kinderkrebshilfe aufgenommen und auch pädagogische Projekte für Behinderte wurden schon ins Auge gefasst. Selbstverständlich werden auch Schmetterlingskinder – gemeinsam mit DEBRA Austria - weiterhin unterstützt.

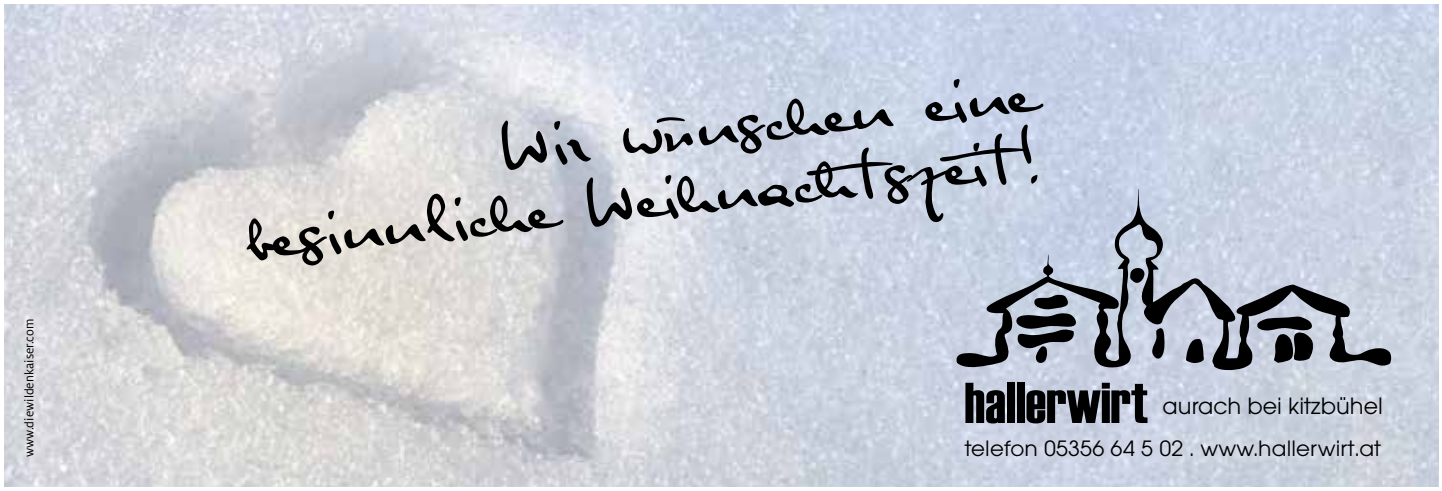
Abschließend geht nochmal ein ganz großes und herzliches Dankeschön an alle, die Lichtblicke so tatkräftig unterstützen. Auch in Österreich gibt es viele Menschen - vor allem Kinder - für die durch Krankheit oder Not kein Tag wie der andere sein kann.

Kinderkrippenkurs 2016

Mit großem Interesse konnten wir am 3. Oktober 7 Kinder der 4. Klasse Volksschule und 2 Kinder der NMS Kitzbühel in der Krippenwerkstatt empfangen.

An 10 Abenden, jeweils montags von 17 bis 19 Uhr wurde mit viel Freude und Geschick bewiesen, dass man auch in jungen Jahren handwerklich tätig sein kann.
Ein herzliches Dankeschön ergeht an unser Mitglied Diakon Roman Klotz für die würdevolle Gestaltung der Krippenweihe.

Gloria et pax



Erntedankfest Aurach 2016

Anlässlich unseres 20-Jahr-Jubiläums gestalteten wir dieses Jahr das Erntedankfest in Aurach. Nach dem festlichen Gottesdienst durften wir am Gemeindeplatz in Oberaurach das Fest ausrichten.
Als Ehrengäste konnte die Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Bürgermeister Andreas Koidl, Pfarrer Manfred Hagauer, diverse Gemeinderäte sowie die Obmänner und Obfrauen der hiesigen Vereine begrüßen.
Ganz besonders hat es uns gefreut, dass Herr Helmut Stubenvoll vom Landesverband, die Bezirksobfrau Marie-Luise Trenker und der Obmann des OGV-Jochberg unserer Einladung gefolgt sind.

Die Prämierung der Kürbisse war der absolute Höhepunkt dieses Festes. Die Kindergarten- und Volksschulkinder bekamen im Frühjahr die Kürbissamen von uns ausgeteilt. Jedes Kind hat zu Hause im eigenen Garten die Kürbisse herangezogen. Leider sind nicht alle Samen zu Kürbissen herangewachsen.

Kindergarten:
Anna Koidl 17,40 kg 5 Jahre
Lisa Filzer 9,50 kg 5 Jahre
Volksschule:
Andreas Pletzer 11,50 kg 7 Jahre
Leonie Filzer 8,80 kg 7 Jahre
Vincent Krepper 7,80 kg 7 Jahre
Als Belohnung bekamen die Kinder für die schwersten Kürbisse Gutscheine für den Wildpark Aurach.
Die anderen Kinder (auch diejenigen, bei denen leider kein Kürbis herangewachsen ist) haben als Trostpreis eine Schokoladenmedaille vom Obst- und Gartenbauverein bekommen.

Ganz besonders möchten wir uns bei folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung bedanken: Mauracher Erdbau & Transporte, Bergbahn AG Kitzbühel, Plantec Dr. Christian Rehbichler, Gerzabek, Planungsbüro Franz Obermoser, Landmaschinen Stöckl, Maschinenbau Haas, Farben Lechner, Holzbau Obermoser, Pfisterer Florian, Gasthaus Hallerwirt, Raiffeisenbank Kitzbühel.

Neuwahlen beim Auracher Schiclub.

Im Rahmen der Generalversammlung des Auracher Schiclub wurde ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Andreas Obernauer, 1. Stellvertreter: Stefan Koidl, 2. Stellvertreter: Christian Koidl, Kassierin: Kathrin Wiedemair, Stellvertreterin: Anna Ganster, Schriftführerin: Martina Ganster, Stellvertreterin: Christina Obernauer, Sportwart: Peter Hain und Andreas Bachler, Stellvertreter: Andreas Koidl, Zeugwart : Anton Koidl, Stellvertreter: Andreas Bachler, Kassaprüfer: Barbara Pletzer und Balthasar Hauser.

Der Schiclub Aurach bedankt sich bei dieser Gelegenheit beim ausgeschiedenen Ausschussmitglied Pletzer Christian für seine 20 jährige Tätigkeit. Danke auch an Koidl Stefan, der sich die letzten zwei Perioden als Obmann zur Verfügung stellte.

Herbstausflug der Seniorenvereinigung

Um halb acht Uhr früh begann unser Ausflug bei schönem Wetter ins Ötztal.

Von Niederthai hatten wir einen herrlichen Ausblick zum größten und mächtigsten Wasserfall Tirols, dem Stuibenfall und konnten einige schöne Fotos machen.
Nach einem guten Mittagessen in Umhausen wurden wir durchs Ötzidorf geführt, wo wir viel Interessantes über das Leben der Gletschermumie erfuhren.

Als Highlight zeigten uns bei einer tollen Flugschau die Greifvögel ihre Flugkünste.
Unsere Heimfahrt unterbrachen wir noch mit einer guten Abendjause beim Bucherwirt.
Um ca. 20 Uhr kamen wir wieder wohlbehalten in Aurach an.
Es war ein sehr schöner Ausflug mit vielen besonderen Eindrücken. Hain Elfi

Österreichweite Auszeichnung für Jahresprojekt „Im Wandel der Zeit“

Der Bundesprojektwettbewerb BestOf16 der Landjugend Österreich ist seit Jahren eine erfolgreiche Initiative zur Förderung von innovativen und originellen Projektideen ihrer Mitglieder in ganz Österreich. Die eingereichten Projekte zeigen auf, dass die Landjugend mit tausenden ehrenamtlichen Stunden den ländlichen Raum belebt und die Zukunft gestaltet.

Die Landjugend Aurach hat ihr Jahresprojekt „Im Wandel der Zeit“ zur Projektprämierung 2016 der Landjugend Österreich eingereicht. Dass Aurach als einzige Ortsgruppe des Bezirkes Kitzbühel unter den besten fünf Projekten von Tirol für den BestOf16 nominiert wurde, stellte für die Auracher Jugend schon eine besondere Ehre und Wertschätzung ihres Projektes dar.

Nun kann sich die Landjugend mit Ortsleiterin Melanie Koidl und Obmann Daniel Aufschnaiter auch noch über eine Goldmedaille freuen. Mit ihnen freut sich auch Bürgermeister Andreas Koidl, Ortsbäuerin Hannelore Pletzer und Ortsbauernobmann Hanspeter Hirnsperger, die sie mit Fanclub am Bahnhof überraschten.

Eine besonders große Ehre haben der Landjugend die vielen begeisterten schriftlichen Stellungnahmen von namhaften Persönlichkeiten bereitet. Dazu gehören Bundesminister Andrä Rupprechter, der Obmann des Tiroler Bauernbundes und LHStv Josef Geisler, Landesrätin Dr. Beate Palfrader sowie TVB Obfrau von Kitzbühel Signe Reisch. Wir möchten uns nochmals bei allen, die uns bei diesem umfangreichen Projekt unterstützt haben, von Herzen bedanken. DVDs sind zum Preis von € 25,00 beim Tourismusverband Kitzbühel, Tankstelle Aufschnaiter und bei der Ortsleiterin (melanie.koidl@gmail.com) erhältlich.

Die Landjugend konnte mit einem Erlös von 3.200, - Euro aus ihrem Projekt „Im Wandel der Zeit“ drei Familien aus dem Bezirk Kitzbühel unterstützen.

Wieder Erfolg der „Jungen“ beim Fußball Saisonabschluss

Zum traditionellern Saisonabschluss kämpften am 26. Oktober auch heuer wieder unsere „Altherren“ gegen die Jugend. Dieses Abschlussspiel wird seit der Saison 1993 jährlich am Fußballplatz ausgetragen. Unsere „Alten“ mussten sich wieder warm anziehen, denn die Jugend schaffte es heuer zum vierten Mal nach 2012, 2014 und 2015, das Spiel für sich zu entscheiden. Die „Alten“ verloren relativ hoch mit 4:1, wobei festzuhalten ist, dass wohl der äußerst fragwürdige Elfmeter zum 2:1 den Wendepunkt in der Partie darstellte. Im Anschluss an das Spiel ließ man mit einer kleinen Grillerei die Saison gemütlich ausklingen. Seit Ende November sind die Fußballer nun schon in der Halle aktiv, um über die Wintermonate fit zu bleiben. Die neue Turnhalle der NMS Kitzbühel bietet dazu einen hervorragenden Trainingsplatz.

Auch die Kleinsten waren heuer wieder aktiv im Herbst und es wurde von Schulbeginn an bis zum Wintereinbruch um den Nationalfeiertag herum fleißig trainiert. Herzlichern Dank an alle beteiligten Kinder. Im Schnitt waren heuer bei den Trainings ca. 30 Kinder dabei. Unsere Trainer freut es sehr, dass das Angebot so kräftig angenommen wird. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr mit euch! Seitens des Ausschusses kann man unseren Kindertrainern Stefan, Toni und Christoph und all ihren Helfern wohl nicht oft genug „DANKE!“ für ihren Einsatz sagen.

Cäciliamesse

Am 13. November 2016 lud die Musikkapelle Aurach, zu Ehren der Musikpatronin, zur Cäciliamesse in die Pfarrkirche.

Vizekapellmeister Andreas Oberacher hatte eine anspruchsvolle Messegestaltung zusammengestellt. Es wurden neben Chorälen auch moderne Stücke sowie auch Gesangseinlagen zum Besten gegeben.
Die Besucher des Gottesdienstes bedankten sich für die gut gelungene Darbietung der Musikkapelle mit viel Applaus.
Anschließend an diesen erfolgreichen musikalischen Saisonausklang hielt die Musikkapelle Aurach ihre jährliche Generalversammlung in der Branderhofstube ab.
Obmann Andreas Krepper konnte neben Bürgermeister Andreas Koidl zahlreiche Vereinsobmänner, Gemeinderäte und Ehrenmitglieder begrüßen.

5. Herbstkonzert der Jugendmusikkapelle Aurach

Zu Beginn der Herbstferien, am 28. Oktober, fand heuer bereits zum 5. Mal das Herbstkonzert der Jugendmusikkapelle Aurach im Gasthof Hallerwirt statt.

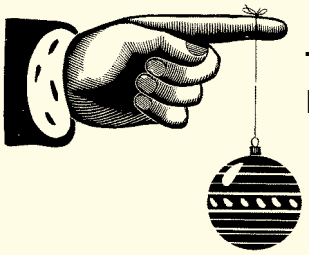
Chiara Grander, Jugendreferentin der MK Aurach, die hervorragend durch den Abend führte, konnte neben vielen Zuhörern auch unseren Bürgermeister Andreas Koidl und viele andere Ehrengäste begrüßen. Besonders gefreut haben sich die Musikanten über den Besuch vieler Ehrenmitglieder der Musikkapelle, die durch ihre Anwesenheit die große Wertschätzung unseres Nachwuchses aufzeigten.
Mit bekannten Stücken aus Disney-Filmen, klassischen Fanfaren, Ouvertüren und bekannten Märschen konnten unsere Jungmusikanten wieder ihr Bestes geben.
Die Probenarbeit unter Jugendkapellmeister Andreas Oberacher hat sich bezahlt gemacht und die Zuhörer – der Saal war mit über 130 Personen zum Platzen voll – konnten sich von der tollen Leistung unserer Jugend überzeugen lassen. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich wieder das Mitwirken der Spielmusikgruppe der VS Aurach, die mit drei Stücken mit von der Partie war. Vor dem Schlussmarsch wurde sogar von beiden Gruppen ein gemeinsames Stück aufgeführt, das ebenfalls großen Anklang fand.

Vor den letzten Stücken konnte Andreas Oberacher noch verdiente Musikantinnen und Musikanten aus den Reihen der Jugend auszeichnen. So schafften Stefanie Erber auf der Klarinette, Lena Ritter und Maximilian Heim auf dem Tenorhorn sowie Johann Karg am Schlagzeug das bronzene Leistungsabzeichen. Ebenfalls gratulieren dürfen wir Alexander Koidl zum Leistungsabzeichen in Silber auf dem Flügelhorn. Weiters hervorzuheben sind Anton und Marina Vötter, die bei allen 34 Ausrückungen im heurigen Jahr dabei waren! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Aurach für die Unterstützung durch das ganze Jahr und die Jause nach dem Konzert, an die Firma Alois Döttlinger für die Getränke und an Monika und Jürgen Stelzhammer für die Zurverfügungstellung des Saales. Danke auch an alle Eltern, die die Kinder immer zu den Proben bringen.

Liebe Freunde und Wegbegleiter der Familie Aufschnaiter,

es hat sich im Jahr 2016 einiges getan. Wir haben nach vielen Jahren, ja Jahrzehnten, einen Teil unseres Unternehmens in neue Hände gegeben. Wir - die Familie Aufschnaiter - sind aber geblieben. Zwar verkleinert und erschlankt, aber immer noch mit viel Elan für Eure Mobilität im Einsatz. Zum einen Teil mit der Tankstelle und zum anderen mit unserem Taxi-Service.



„Taxi Alpin“
Telefonnummer: 05356/6 40 20
Handynummer 0664/160 21 22
Unsere Kontaktdaten sind neu.
Wir aber sind die Gleichen geblieben.

Die Weihnachtszeit ist auch jene Zeit, einfach mal danke zu sagen. Daher sagen wir Danke für die vielen Jahrzehnte eures Vertrauens. Wir hoffen, Ihr schenkt es uns auch weiterhin.

Eine schöne Adventszeit und ein braves Christkind wünscht Euch die Familie Aufschnaiter

Besuch aus Tansania in Aurach

Ein Großteil der österreichischen Sternsingerspenden 2017 kommt einem landwirtschaftlichen Projekt in Tansania zugute. Um das Land, die dort lebenden Menschen und deren Kultur, sowie das laufende Projekt besser kennen und verstehen zu können, tourten Vertreter aus diesem fernen Land durch Österreich. Auch die Diözese Salzburg war für einige Tage eine Station eines Projektleiters, der von einem Bauern aus Tansania begleitet wurde. Der Jungschar Aurach ist es gelungen, diese kleine Abordnung, in Begleitung von zwei Mitarbeitern des Jungscharbüros Salzburg, in den Bezirk Kitzbühel einzuladen.

In der Mittelschule Kirchberg wurde den Kindern und Lehrern am Vormittag alles Wissenswerte über Tansania und das Sternsinger Projekt in einem spielerischen, für Kinder verständlichen und sehr interessanten Vortrag näher gebracht. Anschließend durfte sich der Besuch aus Afrika ein Bild über unsere heimische Landwirtschaft auf den Höfen Vorderreith (Jochberg) und Filzen (Aurach) machen. Das Interesse war sehr groß, besonders der Haltung und Vermarktung im Sinne eines biologischen Betriebes gehörte die volle Aufmerksamkeit. Großes Staunen rief der Besuch im Wildpark bei den Afrikanern hervor und war mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis für die Beiden.

Am Nachmittag wurde der Vortrag über Tansania im Gemeindesaal Aurach für interessierte Jungscharkinder wiederholt. Alle waren gefesselt von der fremden Kultur und den Schwierigkeiten, mit denen die Menschen in diesem fernen Land kämpfen. Bei Spiel, Tanz und Gesang waren alle mit Begeisterung dabei. Viele traditionelle Dinge zum Anfassen und ausführliche Antworten auf alle Fragen, die gestellt wurden, gaben einen tiefen Einblick in das Leben der Landwirte in Tansania.

Die Jungschar Aurach bedankt sich bei der Diözese Salzburg, der Mittelschule Kirchberg und der Gemeinde Aurach für das Ermöglichen der Vorträge, bei den Familien Hechenberger (Vorderreith), Familie Koidl (Filzen), Pletzer (Wildpark) für die Unterstützung und Gestaltung des Rahmenprogrames und nicht zuletzt bei allen Kindern, Lehrern und Begleitpersonen, die so interessiert bei den Vorträgen teilgenommen haben.

Kameradschaft Aurach:

Am 6. November 2016 (Seelensonntag) fand die Gedenkmesse für die gefallenen und verstorbenen Kameraden statt. Die Hl. Messe und das darauffolgende Gedenken am Kriegerdenkmal wurde von der Musikkapelle musikalisch gestaltet.

Die heurige Generalversammlung fand in der „Branderhofstube“ statt. Nach einem umfangreichen und unterhaltsamen Tätigkeitsbericht durch den Obmann Jakob Hagsteiner und einem erfreulichen Kassabericht von Georg Aufschnaiter erfolgten Neuwahlen. Dem einstimmig neu gewählten Ausschuss gehören folgende Mitglieder an:

Hagsteiner Jakob – Obmann,
Mitterer-Egger Michael – Obmann-Stellvertreter,
Aufschnaiter Georg – Kassier,
Neumayr Klaus – Schriftführer,
Hauser Balthasar – Fähnrich,
Wiedemair Sepp – Zeugwart und
Noichl Franz – Beisitzer.

Der Obmann bedankte sich bei den Marketenderinnen für ihren großen Einsatz und bei den Kameraden für die Teilnahme an den Ausrückungen. Bei der Gemeinde und bei den Gönnern bedankte er sich für die gewährte Unterstützung.

Nepo Fitz übertrifft sich selbst!

Am Donnerstag, dem 13. Oktober spielte, sang und tanzte Nepo Fitz beim Hallerwirt. Noch höher kann einer die Latte kaum legen. Als Spross und höchstentwickelte Manifestation einer jahrtausendealten Künstlerdynastie, stellt sich Nepo in seinem zweiten Solo „Brunftzeit" beim Hallerwirt vor.
Trotz verstauchtem Knöchel, präsentierte sich selten jemand so energetisch aufgeladen, vielseitig, begabt, hart arbeitend und urkomisch auf der Kleinkunstbühne.
An dieser Stelle auch noch ein Dankeschön an die Firma Holzbau Obermoser und Obmann Sepp Obermoser für die Erweiterung der Bühne.

Wundersamerweise zerbröselte der Abend nicht in Effekte, sondern jeder Effekt unterstrich Fitz´ Anliegen. Ein Programm so dicht komponiert und so einnehmend prächtig gespielt, dass nur höchstes Vergnügen bleibt. Von diesem jungen Schauspieler und Kabarettisten wird man sicher noch viel hören. Vielleicht auch wieder einmal in Aurach.

Generalversammlung beim SEC Aurach

Bei der Generalversammlung in der Branderhofstube wurde der Ausschuss neu gewählt:
v.l.n.r. vorne Rupert Döttlinger (Bahnwart - Stv.), Patricia Eibl (Kassierin), Kathrin Oberacher (Schriftführerin), Anni Wurzenrainer (Jugendbetreuerin), Kathi Engl (Schriftführer - Stv.), Andreas Mitterer - Egger (Bahnwart), Andreas Koidl (Beisitzer), Peter Grander (Obmann - Stv.), Martin Jahrmann (Obmann), nicht im Bild Stefan Heim (Kassier - Stv.)

DRUCKEREI
Grobstimm & Gamper

Wir wünschen wunderschöne Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr...

Gerne sind wir auch zwischen den Feiertagen für Sie da!

www.grobstimm.at

The Legend. Kitzbühel®

Unsere Skisaison hat mehr als 190 Tage.

Wintersport bis 1. Mai.

WORLD SKI AWARDS WINNER 2016

Austria's Best Ski Resort

Don’t dream it, book it.
booking.kitzbuehel.com

Archiv im Gemeindeamt

Heinrich Georg, Auwirt in Aurach, begann in den 80 er- Jahren privat alte und neue Fotos von Aurach zu sammeln und zu ordnen, leider viele aber ohne Beschriftung. Um 1990 wurde diese Sammlung von der Gemeinde Aurach übernommen, in den bisherigen Dokumentenbestand integriert und Auwirts-Schorsch als Ortschronist tätig. Für nur kurze Zeit übernahmen auch Brunner Fritz und Annemarie Vötter diese Arbeit, welche aber bald darauf eingestellt wurde.

Am 25. August 2011 trat Bgm. Koidl Andreas an Aufschnaiter Rupert, Obermoser Christl, Hauser Balthasar und Hansjörg Lasta mit der Bitte heran, ein neues Chronikteam zu bilden und diese gewiss umfangreiche Arbeit zu übernehmen. Im November 2011 wurde diese Aufgabe offiziell angegangen und Aufschnaiter Rupert zum Ortschronisten bestellt.

In diesen fünf Jahren wurden fast 9000 Fotos mit Namen versehen, ca. 1600 Sterbebilder nach dem Alphabet gereiht und 3500 Presseberichte gesammelt. Diese ca. 14 000 Exponate sind digitalisiert und somit jederzeit abrufbar. Alle Gemeindezeitungen seit 1992 und die Seinerzeit Zeitungen seit 1998 wurden gebunden. Die meisten Häuser von Aurach sind fotografiert, teilweise mit ihren Vorgeschichten beschrieben und nach Straßen geordnet. In einer Arbeit, vom Land Tirol angeregt, sind alle Auracher Flurnamen erhoben und in einer Karte eingetragen.

Schriftliche Unterlagen einiger Auracher Vereine wurden von uns gesichtet, geordnet und abgelegt. Auch viele Schriftstücke der Kirche können besichtigt werden.

Ein großer Dank an alle, die uns ihre wertvollen Fotos und Dokumente zur Verfügung gestellt haben!

Unser Archiv im Gemeindeamt ist jeden Donnerstag Vormittag besetzt, und wir würden uns freuen, viele interessierte Besucher, vielleicht auch mit alten Fotos und Urkunden oder nur zu einem Gespräch, bei uns begrüßen zu dürfen.

Planungsbüro
OBERMOSER
Ing. Franz Obermoser · Baumeister
planungs zentrum
kreativ. kompetent. vernetzt.
ARCHITEKTUR
KONZEPTE • GUTACHTEN
BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG
A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a
Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27
Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net
Foto: Albin Niederstrasser